

Partnerernennungen 2019: Kapellmann ernennt zwei Equity-Partner sowie dreizehn assoziierte Partner

04. February 2019



Mit Wirkung zum 01. Januar 2019 hat Kapellmann zwei Anwälte aus den eigenen Reihen in die Equity-Partnerschaft aufgenommen: **> Dr. Gregor Schiffers** (Mönchengladbach, Kartell- und EU-Recht) und **> Dr. Stefan Bruinier** (Hamburg, Bau- und Architektenrecht).

Ebenfalls mit Wirkung zum 01. Januar 2019 wurden dreizehn neue assoziierte Partnerinnen und Partner ernannt:

> Dr. Robert Elixmann (Düsseldorf, Bau- und Architektenrecht)

- > Dr. Oskar Maria Geitel (Berlin, Bau- und Architektenrecht / Vergaberecht)
- > Dr. Christine Janhsen (Düsseldorf, Handels- und Gesellschaftsrecht)
- > Dr. Martin Jansen (Berlin, Bau- und Architektenrecht / Vergaberecht)
- > Dr. Sebastian Konrads (Mönchengladbach, Kartell- und EU-Recht)
- > Dr. Johannes Langen (Mönchengladbach, Bau- und Architektenrecht)
- > Dr. Simona Liauw (Düsseldorf, Bau- und Architektenrecht)
- > Dr. David Mattern (Hamburg, Bau- und Architektenrecht / Anlagenbau)

Dr. Jochen Neumann* (Mönchengladbach, Bau- und Architektenrecht / Immobilienwirtschaftsrecht)

- > Dr. Andreas Papp (Berlin, Bau- und Architektenrecht / Immobilienwirtschaftsrecht)
- > Dr. Thorsten Schlier (Frankfurt, Bau- und Architektenrecht / Immobilienwirtschaftsrecht)
- > Dr. Stefanie Selle (Düsseldorf, Bau- und Architektenrecht / Bank- und Finanzierungsrecht)
- > Dr. Caroline Siegel (Mönchengladbach, Arbeitsrecht)

"Das vergangene Jahr war für uns geprägt durch Wachstum. So stieg der Gesamtumsatz erstmals über 50 Mio. Euro und in unserer Kanzlei sind inzwischen über 140 Anwältinnen und Anwälte tätig", erklärt » **Prof. Dr. Werner Langen**, Sprecher der Geschäftsführung von Kapellmann. "Die große Zahl der Partnerernennungen zeigt aber vor allem den Nachhaltigkeitsanspruch, den wir an die Entwicklung unserer Kanzlei stellen. Fast alle Kolleginnen und Kollegen sind bereits seit vielen Jahren, in den meisten Fällen sogar seit dem Berufseinstieg, bei Kapellmann. Uns ist es sehr wichtig, jungen Talenten Raum zu geben und sie bis zum Eintritt in die Partnerschaft und darüber hinaus durch Mentorenprogramme und gezielte Fortbildungsangebote zu begleiten."

* hat Kanzlei zwischenzeitlich verlassen